



Juli 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Schülerinnen und Schüler haben sich ausgehend von der Jahreslosung 2021 auf dem Neujahrsempfang für unsere diesjährige **Schullosung** entschieden:

*Die Hoffnung ist der Schlüssel zum Leben,
die Barmherzigkeit ist der Weg und die Liebe ist das Ziel.*

Das Schuljahr 2020/2021 war nicht von Normalität geprägt. Einschränkungen durch die Regelungen zu den Corona-Maßnahmen waren Alltag. Aufgrund der Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen aus dem letzten Schuljahr konnten sie sich gut darauf einstellen. Unser **Schulprogramm** haben wir **der besonderen Situation angepasst**. Durch Ihre Mithilfe, liebe Eltern, und die Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler haben wir auch diese Herausforderungen gut gemeistert. Herzlichen Dank dafür! Besonders möchte ich mich **bei unseren Kooperationspartnern, dem Förderverein der Evangelischen Schule und den vielen einzelnen Engagierten bedanken**, die uns in dieser besonderen Zeit unterstützt haben.

Wieder hoffen wir für das **kommende Schuljahr**, dass wir den **Regelbetrieb** aufnehmen können. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir die bewährten Abläufe nutzen und Sie über unsere Kommunikationswege informieren.

Sicherlich werden uns auch im neuen Schuljahr die besonderen **Hygieneregeln** begleiten. Dies bedeutet insbesondere auch das Tragen von Mund- und Nasenschutz und die regelmäßige Selbsttestung in der Schule vor Unterrichtsbeginn.

Auf dem Sportplatz unserer Schule erhielten am 12. Juni 2021 im Rahmen eines Abiturgottesdienstes unsere **120 Abiturientinnen und Abiturienten** ihre Abiturzeugnisse. Ein Schülerteam aus dem Jahrgang 11 hat gemeinsam mit unserer Schulpfarrerin Frau Hamsch und den Tutorinnen und Tutoren des Abiturjahrgangs den sehr stürmischen Gottesdienst mit Zeugnisübergabe vorbereitet und begleitet. Zu dem diesjährigen Abimotto „ABI HEUTE – CAPTAIN MORGEN“ hielt Frau Hamsch die Predigt. In diesem Jahr erreichte der Jahrgang einen **Abiturdurchschnitt von 1,8** und 14 Schülerinnen und Schüler erzielten die Traumnote 1,0. Mit einer fröhlichen Zeugnisfeier auf dem Schulhof wurden die Abiturientinnen und Abiturienten in ihr „Leben ohne Lernen am EVI“ entlassen.

Unter dem Motto „Chaos fängt mit C an“ **verabschiedeten** wir uns am 21. Juni 2021 im Rahmen eines Abschlussgottesdiensts mit Zeugnisübergabe in der Klosterkirche von unseren **Oberschülerinnen und Oberschülern der Klasse 10c**. Liebevoll gestaltet haben diesen Gottesdienst die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Halbeck. Eltern, Kolleginnen und Kollegen und die Schülerinnen und Schüler feierten anschließend auf unserem Schulhof diesen besonderen Tag.

Der Auftakt in das neue Schuljahr fand mit einer **Ausstellung zum Thema „30 Jahre Deutsche Einheit – Erinnerungen gesucht“** statt. Schülerinnen und Schüler des Seminarkurses von Frau Voge befassten sich mit den Wandlungen in den vergangenen Jahren. In einem Projekt untersuchten sie, wie sich Neuruppin verändert hat. Zur Ansicht kam das Ergebnis im Rahmen einer Ausstellung im Museum in Neuruppin, die mit einer Ausstellungseröffnung am 03. Oktober 2020 begann.

Die „Konkurrenz auf Anhieb geschockt“ hat **Alicia Adigun-Martins** aus dem Jahrgang 11 mit ihren 50,25 Metern persönlicher Bestleistung im Speerwurf bei den **Deutschen Leichtathletik Junioren-Meisterschaften** am 06. September 2020 in Heilbronn. Sie erkämpfte sich einen hervorragenden **3. Platz**. Für dieses unglaubliche Ergebnis trainierte Alicia bis zu dreimal wöchentlich, selbst in den Ferien. Stolz und glücklich zeigte sich auch ihr Trainer Herr Priesemuth. Wir wünschen ihr eine ebenso erfolgreiche Sportsaison 2021/2022.

Für die Jahrgänge 9 bis 11 fand am 08. und 09. September das **Theaterstück „Nach Europa“** statt. Das Organisatorische für den Besuch im Stadtgarten und die Kommunikation mit dem Gesundheitsamt übernahm Frau Döring von der Regionalakademie des Kirchenkreises, so dass die Veranstaltung trotz der besonderen Bedingungen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein interessantes Erlebnis wurde.

„Jugend trainiert für Olympia“ im vergangenen Jahr auf Eis gelegt – animiert durch diese Nachricht aus dem Ministerium entstand ein **Aktionstag für Grundschüler** unter dem Motto „Jugend trainiert # gemeinsam bewegen“. Am 30. September 2020 rannten, sprangen und warfen unsere Grundschülerinnen und Grundschüler in verschiedenen Disziplinen um die Wette. Mit großem Elan und unter dem Ansporn der Klassenkameradinnen und Klassenkameraden am Zuschauerrand wurden beste Ergebnisse erzielt. Alle waren sich einig, es hat vor allem Spaß gemacht.

Im Oktober 2020 war es so weit - ein neuer **Schulhort** entsteht. Mit der **Grundsteinlegung** und Befüllung einer Zeitkapsel startete der Neubau. Die Schülerinnen und Schüler des jetzigen Hortes haben Bilder gezeichnet und mit in die Kartusche aus Kupferblech gelegt. Bis zum heutigen Tag kann man gut sichtbar verfolgen, wie das Gebäude aussehen wird, denn es befindet sich in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes.

Auch unser im März neu angetretener Bürgermeister, Nico Ruhle, hatte sich Ende Oktober in einem **Wahlforum im Schülercafé Tasca** gemeinsam mit seinen fünf Mitbewerbern den Fragen unserer Schülerinnen und Schüler sowie die der Vertreter des „Ruppiner Anzeiger“ und der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“ gestellt. Jeder der sechs Kandidaten hatte die Möglichkeit, sich zu den Fragen zu äußern und seine Schwerpunkte für Neuruppin darzulegen. Die Veranstaltung wurde auf Facebook gestreamt und ist über Youtube unter folgendem Link <https://www.youtube.com/embed/oaW-EISyJQ> zu sehen. Organisiert wurde diese Veranstaltung durch die Seminarkurse „Tasca“ und Geschichte in Kooperation mit den Wirtschaftsunioren Ostprignitz-Ruppin, Antenne Brandenburg sowie den Lokalzeitungen.

Unseren „**Tag der offenen Tür**“, der seit vielen Jahren im November stattfindet, mussten wir in diesem Jahr pandemiebedingt kurzerhand ins Internet verlegen. Mit der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern entstand ein Kurzfilm, der Einblicke in unseren Schulalltag und Informationen zu dem Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2021/2022 gab. Interessierte hatten die Möglichkeit, sich diesen auf unserer Homepage anzusehen.

Eine große Enttäuschung in diesem Schuljahr waren die vielen nicht stattgefundenen **Weihnachtsaktivitäten**. Kein Adventsnachmittag, keine Adventsgala, keine Weihnachtskonzerte, kein Weihnachtsmarkt. Vieles musste leider doch Corona weichen. Weihnachtsfeiern der Klassen fanden mit Abstand statt und der Kammerchor unter Leitung von Frau Voge hat der Schulgemeinde mit Liedern auf dem Schulhof doch ein bisschen Advents- und Weihnachtsstimmung gebracht.

Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse unserer Grundschule erfreuten die Seniorinnen und Senioren einer Wohngemeinschaft mit Weihnachtsliedern. Gemeinsam und doch mit Abstand sangen sie herzerwärmend und wurden von Herrn Noack mit dem Akkordeon begleitet.

Eine große **Gemeinschaftsaktion** gelang unserer Schulgemeinde dann im Januar 2021. Es wurde gejoggt, gewalkt, Rad gefahren oder spazieren gegangen – jeder für sich mit einem gemeinsamen Ziel – **mit dem EVI einmal um die Welt**. Mit einem Screenshot schickte man seine Ergebnisse an eine eigens dafür eingerichtete E-Mailadresse. Am Ende erreichten wir das Ziel, 40.075 Kilometer um die Welt. Es ist sogar ein bisschen mehr geworden.

Vielleicht hätten wir uns am Abend beim traditionellen **Projektabschlussabend** im Stadtgarten gesehen. Die Schülerinnen und Schüler hätten uns dann ihre wunderbaren Ergebnisse präsentiert. Aber auch diesen wichtigen Punkt unserer Arbeit mit den Kindern mussten wir den Bedingungen anpassen. Der Projektunterricht im Januar fand nun in den Jahrgängen statt. Tolle Ideen wurden umgesetzt!

Sicherlich hätte auch das **Café Tasca** sein **15-jähriges Bestehen** anders gefeiert. Jedoch war auch die Ersatzfeier sehenswert. Ein Jubiläumsvideo im Pescado-Fernsehen entstand.

Anders sind auch unsere diesjährigen **Aufnahmegespräche** zum Übergang zur 7. Klasse umgesetzt worden. Das **digitale** Format hat uns und den Bewerberinnen und Bewerbern Spaß gemacht.

Neue Pläne für den **Stadtpark** – Schülerinnen und Schüler eines Seminarkurses unter Leitung von Herrn Landeck hatten die Idee. Ein moderner Ort für Sport, Spiel und Freizeit soll es werden. Der Park soll sich nicht völlig verändern und im Wesentlichen erhalten bleiben. Gemeinsam mit der Stadt haben sie sich mit den Plänen in einem Wettbewerb des Bundesministeriums beworben. Aus den mehr als 200 Bewerbungen suchte eine Jury 13 Pilotprojekte heraus. Neuruppins Stadtpark ist eines davon. Nun erhält das Projekt eine Förderung und kann umgesetzt werden. Gemeinsam mit Vereinen, Sportlern und allen Neuruppinern soll diskutiert werden, was sie sich wünschen. Klimaschutz soll eine Rolle spielen, etwa beim Pflanzen neuer Bäume. Vieles ist zu tun und zu beachten, denn der Park steht unter Schutz. Der Seminarkurs jedenfalls ist motiviert und hofft auf viele Mitstreiter.

Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften unter der Projektleitung von Herrn Sill und Frau Heydt hat es geschafft, dass wir **Europaschule** geworden sind. Statt eines Schulbesuchs der Kommission wurde ein Film gedreht und eingereicht. Nach einem fünfstündigen Gespräch mit dem Verbindungsbüro, bei dem nochmals das Konzept dargelegt wurde, war schließlich klar, dass dem Titel nichts mehr im Wege stehen würde. Nun gilt es, diesen Titel weiterhin mit Leben zu füllen. Dazu gab es in der Europawoche im Mai vielfältige Angebote. Unter anderem gab es Gespräche mit Politikern und Wissenschaftlern. Hervorzuheben ist die großartige Arbeit der Schülerinnen und Schüler, die das Projekt begleitet haben. Stellvertretend seien hier Sophia Brenning und Lisa Schlaugies genannt.

Wir sind nicht nur Europaschule geworden, uns wurde auch das **Berufswahlsiegel 2021 – 2025 „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“** des Ministeriums für Bildung Jugend und Sport verliehen. In einer mehrstündigen Videokonferenz mit der Auswahlkommission haben wir unser Konzept vorgestellt und haben die Mitglieder überzeugen können. Besonders gewürdigt wurde die Vernetzung mit der Agentur für Arbeit und unseren Kooperationspartnern im Praxislernen.

Der Schülerfirma **Café Tasca** wurde das **Qualitätssiegel „Klasse Unternehmen“** Spezial 2021 durch das *Fachnetzwerk Schülerfirmen* der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung verliehen. Mit ihrem Engagement und ihren vielfältigen Angeboten konnte das Tasca-Team den Titel für sich gewinnen.

Gratulieren konnten wir auch der **Grundschule** zum **2. Platz als „Sportlichste Schule im Land Brandenburg 2019/2020“** unter mehr als 200 eingegangenen Bewerbungen. Der Wettbewerb wird ausgeschrieben vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und zeigt den hohen Stellenwert des Schulsports.

Mit Unterstützung durch das **Förderprogramm „Chancenpatenschaften“** des Bundesfamilienministeriums, das wir zusammen mit der Evangelischen Schulstiftung umsetzten, konnten wir in diesem besonderen Schuljahr viele Patentandems in ihrer Arbeit finanziell unterstützen. Dadurch konnten wir an allen Standorten Projekte realisieren, die der gesamten Schulgemeinde zugute kamen.

Über das Schuljahr hinweg haben uns **digitale Andachten** als neue Erfahrung begleitet. Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit dem Religionsbereich Andachten vorbereitet, gefilmt und den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern, Tutorinnen und Tutoren digital zur Verfügung gestellt. So konnten die Schülerinnen und Schüler sie zu den gegebenen Anlässen gemeinsam im Klassenverband erleben. Auch auf der Homepage waren sie zu finden und erreichten somit auch Interessierte über die Schulgemeinschaft hinaus.

Nachdem im letzten Jahr der **Festgottesdienst** für die damaligen Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen nicht stattfinden konnte, haben wir uns sehr gefreut, ihn in diesem Schuljahr nachholen zu können.

Am 29. Mai 2021 haben die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen und am 05. Juni 2021 die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen einen sehr emotionalen Festgottesdienst erlebt. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben mit Unterstützung von Frau Hamsch, Frau Noak und Frau Schröder die Gottesdienste für ihre Klassenstufe vorbereitet und mitgestaltet. Sie werden den Jugendlichen sicher in guter Erinnerung bleiben und sie lange begleiten.

Am 5. Mai machten wir auf Initiative unserer Schulstation am **europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen** mit. Unter dem Motto "Deine Stimme für Inklusion - mach mit!" haben unsere Erstklässler einen eindrücklichen Film gedreht. Vielen Dank dafür!

Auf unserer Homepage können Sie sich auch noch aktuell die Ergebnisse des **Kunstprojektes „Zeit.Geist“** ansehen. „Zeit.Geist“ ist ein jahrgangs- und fächerübergreifendes Musik-Kunst-DS-Projekt und setzt sich künstlerisch mit der Corona-Pandemie auseinander. Alle Jahrgangsstufen von den Jahrgängen 1 bis 12 haben daran teilgenommen und verschiedene Videobeiträge erstellt. Auch die **KUFINA 2021** am 03. Juni fand diesmal im digitalen Format statt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten sich bequem von Zuhause aus von der ungewöhnlichen Mischung aus Kurzfilmen, die unsere Schülerinnen und Schüler erstellt hatten, und Kurzfilmen von Gastkünstlern inspirieren lassen.

61 Mädchen und Jungen haben sich am **fünften Neuruppiner Fontane-Wettbewerb für junge Schreibende** beteiligt. Über einen 1. Platz der Klassen 5 und 6 konnte sich Christina Riese freuen und über ihren 3. Platz Henriette Anni Kegel. Auch die Zweitplatzierten Otto Gerbitzki (Klassen 3 und 4), Finja Malou Zweck (Klassen 7 bis 9) und Johanna Liebe (Klassen 10 – 13) sowie die Drittplatzierten Greta Katharina Barkow (Klassen 3 und 4) und Ricarda Baum (Klassen 10 – 13) können stolz auf ihre Ergebnisse sein. Die Preisverleihung fand bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulplatz in Neuruppin statt.

Auch die **„Aktion Tagwerk“** konnte wieder umgesetzt werden. Fleißig sammelten alle Schülerinnen und Schüler Spenden, mit denen wir unserer Partnerschule in Uganda unterstützen werden. Rund 20.000 Euro kamen zusammen – eine unfassbare Summe.

Zum Schuljahresende gab es dann noch eine weitere Überraschung. Der Landessieg beim **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten** ging an den Geschichtskurs 12 unter Leitung von Herrn Voge und das Berufliche Gymnasium der Oberbarnimschulen in Eberswalde. „Welche Rolle hat Sport im Leben von Kriegsgefangenen in Deutschland nach 1940 gespielt?“ Diesem Thema widmeten sich das Berufliche Gymnasium und unsere Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit. Am 27. August sind die Teilnehmer in die Staatskanzlei in Potsdam eingeladen. Mit dem Beitrag haben sich die Schülerinnen und Schüler auch für die Endrunde auf Bundesebene qualifiziert. Drücken wir die Daumen!

Ehe es in die Sommerferien ging, nahmen wir uns an den **religionspädagogischen Tagen** Zeit, die Themen „Antisemitismuskritik“ und für die jüngeren Jahrgänge „Ausgrenzungserfahrungen“ zu besprechen. Unterstützt wurden wir dabei von der Evangelischen Akademie Berlin in Zusammenarbeit mit unserem Leistungskurs Religion im elften Jahrgang. Es ist sehr bedauerndswert, dass dieses Thema - auch aufgrund derzeitiger Entwicklungen - immer aktuell ist. Daher ist es wichtig, mit den Schülerinnen und Schülern zu sprechen, sie aufzuklären und zu sensibilisieren.

Allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und ihren Familien, allen Kolleginnen und Kollegen, Freunden und Förderern der Evangelischen Schule Neuruppin **wünsche** ich noch eine **ruhige und entspannte Sommerzeit** und freue mich auf ein **frohes und gesundes Wiedersehen** zum Schuljahresbeginn am 09. August.

Herzliche Grüße

Ihre

Anke Bachmann

Anke Bachmann

